

## **Beschluss des Grossen Gemeinderates**

### **betreffend**

### **Verein Hilfe in finanziellen Dingen (hifidi) / Weiterführung der finanziellen Unterstützung**

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 30.1 b) der Gemeindeordnung

beschliesst:

1. Dem jährlich wiederkehrenden Gemeindebeitrag an hifidi von Fr. 63'000.00 für die Jahre 2021 – 2023 wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## 1. Einleitung

Die Einwohnergemeinde Spiez leistete gemäss Beschluss des Grossen Gemeinderates vom 13. September 2016 für die Jahre 2017 bis und mit 2019 einen jährlichen Beitrag von Fr. 40'000.00. Da hifidi sich in einer Reorganisation befand, wurde der Unterstützungsbeitrag von Fr. 40'000.00 durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 1. Juli 2019 vorerst nur um ein Jahr verlängert. Zwischenzeitlich wurde das Angebot von hifidi weiterentwickelt und professionalisiert sowie ein einheitliches Finanzierungssystem erarbeitet. In einem längeren Prozess konnte die Gemeinde Spiez (Kommunale Sozialkommission, Abteilung Soziales) offene Fragen klären und ihre Anliegen einbringen. Die Professionalisierung führt nun u.a. auch zu einer Erhöhung des Budgets. Der jährlich wiederkehrende Beitrag ab 2021 beträgt somit für die Gemeinde Spiez Fr. 62'600.00. Bisher leistete die Gemeinde Spiez einen Unterstützungsbeitrag an die Betriebskosten von Fr. 40'000, dies ermöglichte hifidi 2016 die Erhöhung des Stellenetats um 40% und entspricht rund Fr. 3.00 pro Kopf. Neu gliedert sich das System in einen Sockelbeitrag von Fr. 1.00 pro Kopf und an eine Fallpauschale pro Dossier. hifidi war ursprünglich ein diakonisches Projekt und wurde zu einem grossen Teil von der reformierten und katholischen Kirche getragen. Heute sind die Gemeinden finanziell stärker eingebunden, so dass die Aufbaustruktur von hifidi entsprechend angepasst wird, und die politischen Gemeinden Spiez und Frutigen zukünftig im Vorstand des Vereins vertreten sein werden und jede teilnehmende Gemeinde ein Stimmrecht nach Einwohnerzahl erhält. hifidi erbringt unverzichtbare Dienstleistungen im Bereich der Budget- / Schuldenberatung und Schuldenprävention und generiert Steuergelder von jährlich rund Fr. 70'000 bis Fr. 100'000.

## 2. Bericht

hifidi ist ein Projekt der Ref. und Kath. Kirchgemeinden Spiez und arbeitet im Sinne der christlichen Diakonie. hifidi unterstützt Privatpersonen in ihren Anstrengungen zur Sanierung der Finanzen. Das Projekt existiert seit 1998 und hat in dieser Zeit beeindruckende Leistungen bzw. Wirkungen ausserhalb und/oder im Zusammenspiel mit der gesetzlichen Sozialarbeit erzielt. hifidi bietet folgende Dienstleistungen an: Kostenlose Budgetberatungen und Schuldensanierungen, Erstellen von Haushaltsbudgets und Hilfestellungen bei der Organisation, Teillohnverwaltungen, Gewähren von Darlehen im Rahmen der Schuldensanierungen, Informationen an Dritte und Schuldenprävention sowie freiwillige Einkommensverwaltungen. hifidi arbeitet eng (Tür an Tür) mit der Berner Schuldenberatung zusammen. Diese führt Telefonberatungen durch, macht Erstberatungen zur Abklärung einer Sanierung und übernimmt Sanierungs- oder Konkurs-Mandate. hifidi profitiert durch die räumliche Nähe von unkomplizierter Rechtsberatung. Anders als die Berner Schuldenberatung bietet hifidi längerfristige Begleitung an und übernimmt auch freiwillige Einkommensverwaltungen. hifidi füllt mit seinem Angebot eine Lücke, unterstützt und berät Menschen in finanziellen Schwierigkeiten und hilft ihnen damit, die Dynamik der Schuldenspirale zu durchbrechen.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 101 Klient/innen davon 51 von Spiez beraten, begleitet und die Finanzen saniert. hifidi erwirkte mit den Dienstleistungen „Einkommensverwaltung“ und „Beratungen“ im Jahr 2019, dass von Spiezer Klient/innen Fr. 79'838.00 ausstehende Steuergelder in die Gemeinde- und Kantonskasse zurückgeflossen sind.

Die Dienstleistungen von hifidi sind für die Abteilung Soziales wichtig und nicht mehr wegzudenken. Insbesondere im Bereich von Schuldensanierungen verfügt hifidi über spezifisches Fachwissen, Erfahrung und die oft erforderliche Flexibilität. So kann hifidi z.B. kurzfristige und zinslose Darlehen gewähren und so die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schuldensanierung schaffen.

### 3. Finanzierung hifidi 2019

➤ Ref. Kirchgemeinde Spiez	Fr. 60'000.00
➤ Röm.-kath. Kirchgemeinde Spiez	Fr. 10'000.00
➤ Gemeinde Spiez	Fr. 40'000.00
➤ Politische Gemeinden Amtsbezirk (ohne Spiez)	Fr. 60'000.00
➤ Dienstleistungen, Stadt Thun	Fr. 13'198.00
➤ Kirchlicher Bezirk Frutigen-Niedersimmental:	Fr. 5'000.00
➤ Spenden und Kollekten	Fr. 5'429.90
➤ Gönner	Fr. 2'000.00
➤ Kostenbeteiligungen von Klienten	Fr. 17'280.00
➤ Mieteinnahmen	Fr. 2'539.55

### 4. Erwägungen

- Die Gründe für die Erhöhung des Beitrags sind plausibel und nachvollziehbar:
  - Einkommensverwaltungen haben massiv zugenommen, diese sind zeitintensiv.
  - In den letzten Jahren wurden die Löhne der Sozialarbeitenden schrittweise den marktüblichen Löhnen angepasst, eine Krankentaggeldversicherung wurde für die Mitarbeitenden abgeschlossen.
  - Stellenprozente müssen erhöht werden, um die Beratungsqualität zu sichern. Die Fallbelastung war in den letzten Jahren sehr hoch, bis zu 120 Dossiers auf 100 Stellenprozente. Angestrebt wird eine Fallbelastung von 100 Dossiers bei 100 Stellenprozente, was immer noch einer hohen Fallbelastung entspricht.
- Die Dienstleistungen von hifidi decken einen ausgewiesenen Bedarf ab. hifidi erbringt wichtige und ergänzende Dienstleistungen zu den bestehenden Angeboten in diesem Bereich, leistet einen wertvollen präventiven Beitrag und lindert bei den Betroffenen grosses Leid.
- Die bisherigen Mitfinanzierenden (Kirchgemeinden) stellen ihren Beitrag weiterhin zur Verfügung. Zudem konnte die Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden ausgebaut werden.
- Im Falle von gerichtlichen oder aussergerichtlichen Nachlassen können Kosten verrechnet werden.
- Der Finanzierungsanteil der politischen Gemeinden hat sich seit 2016 bis 2021 von 1/3 auf 2/3 erhöht. Der Grund dafür ist das stetige Wachstum von hifidi, welches finanziell ausschliesslich durch die politischen Gemeinden getragen wurde. Für die Zukunft wird hifidi aufgezeigt, dass die Beiträge der Gemeinde in etwa auf dem Stand 2021-2023 zu halten sind. Sollte sich aufgrund einer erheblichen Fallzunahme eine Erhöhung der Ausgaben ab 2023 abzeichnen, wird erwartet, dass der Vorstand von hifidi sich frühzeitig mit dieser Entwicklung auseinandersetzt und Lösungen erarbeitet werden, um die wachstumsbezogenen Kosten anderweitig zu finanzieren.
- Der Gemeinderat beauftragte die Abteilung Soziales im Jahr 2019 das bisherige Finanzierungssystem der Gemeindebeiträge und das Mitspracherecht der Gemeinde zu überprüfen. Aufgrund dieser Überprüfung soll mit hifidi ein transparenter und ausgewogener Beitragsverteiler für die Gemeindebeiträge aller beteiligten Gemeinden erarbeitet werden. Diese Zielsetzungen konnten erreicht werden: Durch die Vertretung der politischen Gemeinden im Vorstand des Vereins hifidi und ein Stimmrecht für alle teilnehmenden Gemeinden ist die Mitbestimmung der Gemeinden sichergestellt.
- Das neue Finanzierungssystem beseitigt eine Ungleichbehandlung der Gemeinden bei der Finanzierung des Angebots, ist ausgewogen und nachvollziehbar. Gemeinden, die dem einheitlichen Finanzierungsmodell beitreten, haben uneingeschränkten Zugang zu den hifidi Dienstleistungen. Gemeinden, die ihren Beitrag gemäss der neuen Berechnung nicht leisten, müssen Kürzungen der Dienstleistungen in Kauf nehmen.
- Durch die Professionalisierung des Angebots kann die Qualität der Dienstleistungen verbessert werden.

- Hifidi leistet einen wertvollen Dienst für die Gemeinde Spiez und ergänzt die Arbeit der Abteilung Soziales. Der Einsatz von hifidi hat eine starke präventive Wirkung und hilft, Sozialhilfefälle zu vermeiden. Nebst dem menschlichen Mehrwert zahlt sich das auch finanziell aus, mit den Steuerrückvergütungen fließen Gelder zurück in die Gemeinde- und Kantonskasse.
- Mit Blick auf den Rückfluss ausstehender Steuergelder zahlt sich die Investition aus.
- Schuldensanierungen gehören nicht zum Portefeuille der Abteilung Soziales und sind eine wichtige Ergänzung zu deren Dienstleistungen. Hifidi ist für die Abteilung Soziales ein wichtiger Zusammenarbeitspartner.

## 5. Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat, dem jährlich wiederkehrenden Beitrag von Fr. 63'000.00 an den Verein hifidi für die Jahre 2021 – 2023 zuzustimmen.

### Beilagen

- Finanzierung hifidi Spiez, Frutigen und Anschlussgemeinden
- Dossierentwicklung
- Jahresbericht hifidi 2019

Spiez, 3. Juli 2020/az